



Brüssel, 8. Oktober 2021

Liebe Mitglieder und Opfer,

Nach Jahrzehnten, in denen unsere Menschenrechte auf grausamste Art missbraucht wurden, haben wir uns entschieden, uns für die rechtliche Verteidigung der Opfer einzusetzen. Wir taten dies durch die Auswahl eines renommierten Strafverteidigers, der einen Weg gefunden hat, Opfer in aller Welt in unsere Klage einzubeziehen. Die in Belgien ansässigen Mitglieder von ICATOR sowie die Vereinigung selbst werden die Kläger sein, während die im Ausland ansässigen Personen in diesem Fall als Zeugen aussagen werden.

Unser Ziel ist es, einen Präzedenzfall in der belgischen Justiz zu schaffen, der in jedem anderen Land zu einer für die Opfer ebenso günstigen Gerichtsentscheidung führen sollte. In der Tat hat der Staat die Pflicht, seine Bürger zu schützen. Andernfalls macht er sich der Mittäterschaft und Fahrlässigkeit schuldig. Nachdem alle nationalen Rechtsmittel ausgeschöpft sind, haben wir das Recht, an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg zu appellieren. Unser Anwalt hat beschlossen, ein straf- und nicht ein zivilrechtliches Verfahren einzuleiten, und zwar aus dem einfachen Grund, dass wir auf diese Weise einen eigens ernannten Richter bekommen, der das Verfahren leitet. Wenn es Hinweise auf eine Straftat gibt, kann der Untersuchungsrichter auf Antrag der Staatsanwaltschaft oder der Opfer, die als Zivilpartei auftreten, weitere Ermittlungen einleiten. Der Ermittlungsrichter kann Zeugen und Verdächtige vernehmen und Sachverständige ernennen.

Falls erforderlich, kann der Untersuchungsrichter auch verbindliche Maßnahmen anordnen, wie z. B.:

- Durchsuchung und Beschlagnahme
- Festnahme und Anklage eines Verdächtigen
- die Vernehmung des Beschuldigten
- Telekommunikationsausforschung
- Leibesvisitation
- Überwachung der Telekommunikation (Abhören von Telefonen)
- DNA-Analyse

Wenn der Richter seine Ermittlungen abgeschlossen hat, leitet er die Akte an den Staatsanwalt weiter.

Wenn Sie sich an diesem Rechtsstreit beteiligen möchten, werden Sie Mitglied bei ICATOR, falls Sie es nicht schon sind. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 60 € für ein gewöhnliches Mitglied und 120 € für ein Fördermitglied.

International Coalition Against Electronic Torture and Robotisation of Living Beings (ICATOR)  
Avenue Paul Hymans 120/47, B-1200 Brussels, melanie.vritschan.icator@gmail.com  
www.icator.be



Um sich uns anzuschließen, finden Sie hier den Link zu unserer GoFundMe-Seite sowie unsere IBAN-Nummer, falls Sie sich entscheiden eine Banküberweisung zu tätigen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie, falls Sie GoFundMe als Zahlungsmethode wählen, 10 € zusätzlich bezahlen müssen, da GoFundMe eine Provision verlangt. Wenn Sie bereits Mitglied sind und den Mitgliedsbeitrag für dieses Jahr bereits entrichtet haben, erneuern Sie ihn einfach Ende Dezember 2021 für das neue Jahr.

Als Mitglied von ICATOR sind Sie berechtigt, an Gerichtsverfahren teilzunehmen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, bitten wir jedes Mitglied, 100 € zu spenden, damit unser Anwalt das Gerichtsverfahren einleiten und das forensische Gutachten erstellen kann, das das Verfahren einleitet.

Wir laden Sie ein, GoFundMe zu nutzen und zusätzlich 10 € hinzuzufügen, denn diese Seite ermöglicht Spenden aus der ganzen Welt. Sobald die für das Rechtsgutachten erforderlichen 15.000 € zusammengekommen sind, werden wir das Verfahren sofort einleiten. Sie erhalten dann Formulare zum Ausfüllen und Erklärungen dazu. Wir werden beglaubigte Übersetzungen anfertigen, damit Sie sich in Ihrer Ihrer Muttersprache ausdrücken können.

Unser Anwalt und sein Team werden alle Ihre Beweise prüfen und bewerten. Dann wird der Ermittlungsrichter Sie anhören. Angesichts der alarmierenden Zahl von Todesfällen, sei es durch diese Waffen oder durch Selbstmord, ist es unser Ziel, sofort die nötigen Mittel aufzubringen, damit ein Untersuchungsrichter sofort mit unserem Fall betraut wird.

Wir versenden auch Bestätigungsschreiben, um Ihre Spenden und Beiträge zu unserer Sache zu würdigen. Sobald unser Ziel erreicht ist, werden Sie unverzüglich über den Beginn des Gerichtsverfahrens informiert und erhalten weitere Informationen dazu.

In der Hoffnung, dass Ihre Beiträge es uns ermöglichen, das Gerichtsverfahren so schnell wie möglich einzuleiten, übersende ich Ihnen, liebe Mitglieder, liebe Opfer, meine besten Grüße,

Melanie Vritschan

Präsidentin



## Informationen zur Zahlung Ihrer Mitgliedschaft und / oder Spenden:

Spenden Sie über GoFundMe:  
<https://gofund.me/3f8f6867>

Spenden Sie auf unser Bankkonto:

**BANK: BNP PARIBAS FORTIS**  
**Kontoinhaber: ICATOR**  
**IBAN-Nummer: BE22 0017 8406 7547**  
**BIC-Code: GEBABEBB**

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**